



schrankenlos

Workshopkatalog

DEMOKRATIE-POLITISCHES ANGEBOT DES SCHRANKENLOS E.V.

Der schrankenlos e.V. hat sich vor 30 Jahren als Vision gesetzt, Schranken in den Köpfen (die heißen können: Unsicherheit, Misstrauen, Vorurteile, Ausgrenzung) abzubauen und sogar aufzulösen.

Wir bieten einen Lernort für alle, die ihn brauchen. Niedrigschwellige und anspruchsvolle, altersgerechte und dialogische Formen zu entwicklungs- und gesellschaftspolitischen Themen wie Fairer Handel, globale Klimagerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Antirassismus/Antisemitismus und interkulturellen Kompetenz werden von uns nach den Konzepten der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und des Globalen Lernens (GL) angeboten. Interdisziplinär angelegte methodische Vielfalt ist den Bildungsreferent:innen eigen und durchzieht Begegnungen und Austausch (z.B. durch Nutzen der Methoden von Liberating Structures oder Design Thinking).

ALLE Workshopformate sind individuell auf Ihre Bedürfnisse und Schwerpunkte modulier- und kombinierbar!

Wir haben Ihr Interesse an den Angeboten geweckt? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

<i>Bezeichnung</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Kosten</i>
<p>Interkulturelle Sensibilisierung am Arbeitsplatz -aber wie?</p>	<p>Wie damit umgehen, wenn der nette Büronachbar in der Mittagspause regelmäßig von seinen Aktivitäten am Wochenende erzählt und dabei versucht, die Kolleg*innen für seine rechtsextremen Machenschaften zu begeistern? Wie erkennen, ob die Tattoos meiner unscheinbaren Kollegin Ausdruck ihrer rechtsextremen Weltanschauung sind? Was tun, wenn die Vorgesetzte rassistische Witze beim Teammeeting macht? Wie reagieren, wenn das neue Betriebsratsmitglied offensichtlich rechtsextreme oder rassistische Einstellungen vertritt? Wie engagieren, ohne den Rückhalt einzelner Kolleg*innen oder des ganzen Teams zu riskieren?</p> <p>Ob in der Kantine, bei der Firmenfeier, auf dem Büroflur, in der Kaffeeküche oder in der Produktionshalle – nicht nur im Privaten, sondern auch am Arbeitsplatz gibt es menschenverachtende Haltungen: Rassismus, Antisemitismus, Queerfeindlichkeit, Sexismus und andere Formen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sind alltäglich zu sehen, hören und spüren. Gegen die Verbreitung von Diskriminierung, Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus aktiv zu werden, erfordert immer eine eigene Haltung, Ressourcen und Courage. Doch im Arbeitsumfeld stehen dem Wunsch nach Engagement und offenem Widerspruch fast immer auch Ängste, Sorgen und Zweifel gegenüber, gilt doch der eigene Arbeitsplatz den meisten Arbeitnehmer*innen als sensibler Ort.</p> <p>Der Workshop setzt sich aus vier Modulen zusammen, die informative und interaktive Methoden beinhalten, um Diskriminierung und Rechtsextremismus am Arbeitsplatz vorzubeugen und zu bekämpfen. Der Workshop richtet sich an Gruppen bis zu 20 Personen.</p>	<p>Ganztagesworkshop 660 €</p>
<p>Tower of Power – Teambuilding/Soziale Kompetenzen in Gruppe</p>	<p>Teams bauen Großes gemeinsam auf. Doch vorgegebene Ziele zu erreichen oder gar zu übertreffen, stellt hohe Anforderungen an alle Beteiligten. „Wie wollen wir miteinander sprechen?“, „Was ist uns in der Zusammenarbeit wichtig?“ oder „Wer führt hier eigentlich?“ - diese und weitere Fragen wollen gemeinsam beantwortet werden. Die Antworten sind der Schlüssel zum lustvollen „Teaming“. In einem abgegrenzten Bereich werden Bauteile senkrecht stehend auf dem Boden verteilt. Jeder Teilnehmer greift ein Seilende (oder mehr, je nach Zahl der Akteure; bei Bedarf können auch einzelne Seile entfernt werden). Aufgabe ist es, gemeinsam den an den Seilen befestigten Kran zu steuern und damit die Bauteile aufeinander zu stellen, um so einen Turm zu bauen. Dabei gilt stets die Vorgabe, dass die Bauteile von den Teilnehmern mit keinem Körperteil berührt werden dürfen. Dies</p>	<p>1,5 Zeitstunden 210€</p>

	<p>ist eine wackelige Angelegenheit. Die Konstruktionsweise der Bauteile erlaubt kein hektisches und unkoordiniertes Vorgehen. Die Aufgabe ist also nur durch genaue Absprache und organisiertes, gemeinsames Handeln der Gruppe lösbar.</p>	
<p>Vielfalt, Offenheit und Interkulturelle Kompetenz – Was geht es mich an?!</p>	<p>In einer immer diverser werdenden Welt, einer immer weiter verändernden Welt ... was darf man da noch sagen? Was bringen Jede:r mit, dass wir uns als weltoffen und tolerant verstehen? Vor diesem Hintergrund werden wir uns mit Stereotypen, Vorurteilen, unseren Bedürfnissen auseinandersetzen. Wir schauen uns in Kleingruppenarbeit Begriffe und ihre Bedeutungen an, definieren Rassismus und seine Herkunft und reflektieren unser Wirken auf Menschen, die von Rassismus betroffen sind. Ziel der Veranstaltung soll es sein, eine Vorstellung davon zu entwickeln, wie rassismuskritischer/-sensibler im Alltag agiert werden kann.</p>	<p>1,5 Zeitstunden 210€</p>
<p>Argumentieren für die Demokratie</p>	<p>Rechtspopulismus und menschenfeindliche Äußerungen begegnen uns in verschiedenen Situationen. Häufig fühlen wir uns in diesen Momenten sprachlos und ohnmächtig. Im Workshop beschäftigen wir uns u.a. mit folgenden Fragestellungen: Wie kann ich im Alltag (ob beruflich oder privat) eine klare Haltung gegen rechtspopulistische Aussagen zeigen? Ist ein Gespräch sinnvoll und wenn ja, wie könnte es gelingen? Im Workshop lernen die Teilnehmenden die Grundprinzipien Radikaler Höflichkeit im Umgang mit Rechtspopulismus in verschiedenen Situationen kennen. Gerne arbeiten wir mit den Erfahrungen, die die Teilnehmenden mitbringen, und diskutieren mit ihnen, wie sich der Ansatz der Radikalen Höflichkeit in ihrem Alltag anwenden lässt. Ziel des Workshops ist es, Menschen, die Haltung gegen Rechtspopulismus und Menschenfeindlichkeit zeigen möchten, mit den für sie passenden Handlungsstrategien auszustatten.</p>	<p>4 Zeitstunden 500€</p>
<p>Rassismus und was er mit mir und meiner Rolle als Pädagog:in zu tun hat! Einführung in das Konzept der Rassismussensiblen Pädagogik</p>	<p>Jeden Tag begegnen wir Menschen in unseren beruflichen wie privaten Umfeld. Wir sehen sie und wir bewerten sie – bewusst und unterbewusst. In einer immer diverser werdenden Welt, einer immer weiter verändernden Welt ... was darf man da noch sagen und denken? Was bringen Sie mit, dass Sie sich als weltoffen und tolerant verstehen? Vor diesem Hintergrund werden wir uns mit Stereotypen, Vorurteilen, unseren Bedürfnissen und unserer Sprache beschäftigen. Sie setzen sich mit ihren eigenen Bildern und Vorstellung über Toleranz und Weltoffenheit auseinander. Sie finden Ihre Interkulturellen Kompetenzen! Gemeinsam in der Kleingruppe und in eigenen Fokuszeiten. Die Workshopschwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit der eigenen Bewertung, Stereotypen und Vorurteilen • Kennenlernen von rassismuskritischen Konzepten (z.B. diskriminierungskritische Bildungsarbeit) 	<p>2 Zeitstunden 250€</p>

- Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

- Benennen der eigenen Interkulturellen Kompetenzen

Ziel der Veranstaltung soll es sein, dass Sie eine Vorstellung entwickeln, wie Sie sensibler und rassismussensibler im Arbeitsalltag agieren.



schrankenlos

schrankenlos e.V.

Barfüßerstraße 32

99734 Nordhausen

Kontakt

Telefon: 03631 980901

E-Mail: info@schrankenlos.net

www.schrankenlos.net